

# **Der Ortsbeirat OT Hundshausen**

## **Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 28. 1. 2026 im DGH Hundshausen um 20 Uhr**

Anwesend waren:

vom Ortsbeirat

Martin Gombert (Ortsvorsteher)

Marc Richter (stellvertretender Ortsvorsteher)

Martin Burberg (Schriftführer)

Patrick Schomberg (stellvertretender Schriftführer)

Christian Fiege

Hendrik Happel

Kai Wölk

Bürgermeister Heiko Manz

Horst Abraham (Gemeindevorstand)

Jürgen Lau (Leiter Bauhof)

sowie Gäste

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Umbaumaßnahmen DGH und Feuerwehr-Gerätehalle – Information zur Umbau- Maßnahme und den Restarbeiten in 2026 durch Bürgermeister Heiko Manz
3. Information zum Stand der Verkehrsproblematik Engstelle Dorfstraße durch Bürgermeister Heiko Manz
4. Stellungnahme zum Haushaltsplan 2026
5. Verschiedenes
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Martin Gombert eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr.

Er begrüßt alle Mitglieder des Ortsbeirates, Bürgermeister Heiko Manz, Gemeindevorstand Horst Abraham, Bauhofleiter Jürgen Lau sowie die anwesenden Gäste.

Er fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung gibt, lässt das letzte Protokoll genehmigen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2: Umbaumaßnahmen DGH und Feuerwehr-Gerätehalle – Information zur Umbau-Maßnahme und den Restarbeiten in 2026 durch Bürgermeister Heiko Manz**

Bürgermeister Manz berichtet, dass sich der Baustart aufgrund von Krankheit um zwei Monate verzögert hat. Es ging aber dennoch so zügig, dass das Dach bereits vor dem Winter gedeckt war. Architekt Linke schreibt jetzt Türen und Fenster aus und geht davon aus, dass der Bau voraussichtlich im Sommer fertig wird, so dass spätestens im Herbst die Einweihung stattfinden kann. In der alten Halle werden die Spinde eingebaut. Von der DGH-Heizung wird ein Abzweig in die Umkleidekabine gelegt. Die neue Fahrzeughalle selbst wird durch ein Gebläse auf Minimum 7°C Frostfreiheit geheizt. Das ist eine günstige Variante, die in Reptich auch gut funktioniert, zumal hier durch die Massivbauweise noch besser gedämmt wird. Die Elektrofirma hat hierzu ein gutes Angebot vorgelegt.

Das alte Rolltor wird demnächst ausgebaut und kann erworben werden.

Es sind noch einige wenige Restarbeiten im Keller DGH und die Decken-Abhängung und -Verkleidung in der neuen Umkleidekabine zu erledigen.

## **TOP 3: Information zum Stand der Verkehrsproblematik Engstelle Dorfstraße durch Bürgermeister Heiko Manz**

Auf Antrag der CDU und nach einstimmiger Abstimmung wurde in der Gemeindevertretung beschlossen, die Familie Pfeiffer bei der Umsetzung der Abrissarbeiten zu unterstützen. Zwar ist die Scheune durch eine Fachfirma soweit gesichert, dass eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen werden kann, der Abriss ist aber notwendig, um die Engstelle zu beseitigen. Ausdrücklich ausgeschlossen wird allerdings eine finanzielle Unterstützung oder eine Vorleistung seitens der Gemeinde. Die Maßnahme wird mit ca. 16 000 € beziffert. Möglich wäre ein Antrag auf Förderung „starkes Dorfzentrum“, womit etwa die Hälfte abgedeckt werden könnte.

Der Gemeindevorstand ist im Gespräch mit Abrissunternehmen. Eine Mitwirkung von Hundshäusern ist aus versicherungstechnischen Gründen bei den Abrissarbeiten nicht möglich. Um Kosten zu sparen, könnte die Bauschuttentsorgung zunächst nach hinten geschoben werden. Es könnte auch ein Teil gegen das anfallende historische Baumaterial (Dachziegel und Balken) getauscht werden. Es muss aber noch eine Abrissgenehmigung eingeholt werden und der Denkmalschutz ist einzubinden. Außerdem muss geklärt werden, ob es ein Fledermausquartier gibt und wenn ja, wie damit umgegangen werden kann. Martin Burberg stellt den Kontakt zu einer Fledermausexpertin vom NABU her.

## **TOP 4: Stellungnahme zum Haushaltsplan 2026**

Der Haushaltsplan 2026 wurde in der Dezembersitzung der Gemeindevertretung eingebracht. Es gibt eine Änderung zum ursprünglichen Plan: Die defekte Wasserleitung Elnrode wird komplett erneuert, nicht wie zunächst vorgesehen in zwei Teilstücken, um Kosten einzusparen. Daher werden die Baumaßnahmen „Am Graben“ und „Bernhard-Schorbach-Straße“ auf nächstes Jahr verschoben. BM Manz erläutert im Einzelnen die Investitionen, die mit 784.700 € beziffert werden. Insgesamt ist es ein solider Haushaltsplan, zumal in den nächsten Jahren auch Zuschüsse aus dem Sondervermögen des Bundes fließen werden.

Der Ortsbeirat stimmt dem Haushaltsplan in dieser Form einstimmig zu.

## **TOP 5: Verschiedenes**

- Die Schaltzeiten der Dorfbeleuchtung haben sich von 5.15 Uhr auf jetzt 4.30 Uhr verschoben, es soll wieder dauerhaft auf 5.15 Uhr gestellt werden.
- Die Themen Grabenaushub und Feldwegebau sollen bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft angesprochen werden.
- Aus der Ortsbeiratskasse sollen zwei dimmbare Stehlampen angeschafft werden, damit bei Veranstaltungen wie z. B. Yoga für entsprechende Atmosphäre gesorgt werden kann.
- Es gibt zwei neue Ferienwohnungen in Hundshausen.
- Die Hundekotproblematik wird angesprochen, alle Hundehalter sind dringend aufgerufen, anfallende Verunreinigungen entsprechend zu entsorgen.
- Es gibt einen neuen Beamer und eine Leinwand.
- Es wird ein Jugendraum gewünscht. Dieser könnte ein Container oder ein Bauwagen sein. Dafür muss ein geeigneter Standort gefunden werden. Denkbar wäre z. B. am Turnplatz.
- Die Reinigung des DGH ist nicht abschließend geklärt, also müssen Nutzer nach Veranstaltungen und die Vereine das selber übernehmen.
- BM Manz bedankt sich ausdrücklich bei der Feuerwehr für den Einsatz in Elnrode.

## **TOP 6: Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers**

- Martin Gombert bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit seiner 10-jährigen Zeit als Ortsvorsteher.
- Die beiden neuen Windenergieanlagen auf dem Teufelsberg sollen Anfang 2028 in Betrieb gehen. Die Juwi-AG hat sich noch nicht beworben.
- Am 15. Februar gibt es ein Dorfschwätzchen im DGH mit Kaffee und Kuchen, organisiert von Hundshausen bewegt.
- 29. März: Jahreshauptversammlung Hundshausen bewegt.
- Am 13. September findet der Radlertag statt.
- BM Manz bedankt sich ausdrücklich bei allen, die sich zur nächsten Wahl stellen und in der Vergangenheit zur Verfügung gestanden haben sowie beim bisherigen Ortsbeirat für die gute Zusammenarbeit.

Martin Gombert bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

gez. *Martin Burlberg* (Schriftführer)

gez. *Martin Gombert* (Ortsvorsteher)